

## Hofmann von Hofmannswalda, Christian: An die Livia (1695)

1 Macht kein funcke meiner flammen/  
2 Livia/ dir einen brand?  
3 Tausend schlagen offt zusammen/  
4 Keiner nimmt doch überhand.  
5 Du must kälter mir zur pein  
6 Als ein Salamander seyn.

7 Ich gedachte/ daß das plitzen/  
8 So aus deinen augen steigt/  
9 Auch im hertzen müste sitzen/  
10 Und aus hitze wär erzeugt;  
11 So ist es cometen-licht/  
12 Dessen strahl nur frost verspricht.

13 Wenn mein brand denn nicht gewinnet/  
14 Muß der nasse zunder dran/  
15 Der aus meinen augen rinnet/  
16 Und versuchen/ was er kan.  
17 Wird doch glut durch flut erweckt/  
18 Wenn das wasser kalck ansteckt.

19 Ach! so werde durch mein weinen/  
20 Livia/ von flammen reich;  
21 Doch du must auch lieblich scheinen/  
22 Sey der reinen sonne gleich/  
23 Die den thau/ den sie gebracht/  
24 Augenblicks zu asche macht.

25 Dir sey meine qvaal befohlen/  
26 Lesche die entbrannte pein!  
27 Deine glut soll meinen kohlen  
28 Ein schnee-kaltes wasser seyn.  
29 Wo dein eiß noch länger währt/

30 Bin ich bald in staub verkehrt.

(Textopus: An die Livia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20485>)